

52. FLVW-Hallen-Sichtungswettbewerb für U12-Stützpunktmannschaften 2025 - Durchführungsbestimmung -

1. Teilnehmer

An dem Wettbewerb nehmen 28 westfälischen U12-Stützpunktmannschaften und zwei Teams der U13/U12-Juniorinnen-Westfalenauswahl teil. Die Stützpunkte Brilon/Meschede (Hochsauerlandkreis), Lüdenscheid+Iserlohn und Arnsberg+Soest nehmen jeweils gemeinsam teil. Die Vorrundenturniere A und B finden im SportCentrum Kaiserau statt. Das Endrundenturnier wird am Samstag, 11.01.2025 in Unna (Sporthalle Ernst-Barlach-Gymnasium) ausgetragen.

2. Termine / Spielmodus / Spielwertung / Spieldauer

Vorrunden Turnier A (01.-03.01.2025) und Turnier B (04.-06.01.2025)

- Vorrunde

Es wurden jeweils drei Gruppen zu je fünf Mannschaften (nach Setzliste) gelost. Innerhalb der Gruppen spielt „jeder gegen jeden“ in einfacher Runde mit normaler Punktwertung (= 4 Spiele je Mannschaft). Zur Ermittlung des Endstandes gilt bei Punktgleichheit die Reihenfolge „Tordifferenz – mehr erzielte Tore – Spiel gegeneinander – Losentscheid“. Gleiches gilt für die Ermittlung der Rangfolge der Gruppendritten (ohne direkten Vergleich).

- Zwischenrunde

Aufgrund der so ermittelten Tabellenstände werden für die Zwischenrunde neue Gruppen gebildet (Gruppe 1 = 7 Mannschaften und Gruppe 2 = 8 Mannschaften), in denen wiederum „jeder gegen jeden“ in einfacher Runde mit normaler Punktwertung spielt. In die Zwischenrunde werden die in der Vorrunde erzielten Punkte und Tore übernommen. Zur Ermittlung des Endstandes gilt bei Punktgleichheit die Reihenfolge „Tordifferenz – mehr erzielte Tore – Spiele gegeneinander (ggf. inkl. Vorrunde) – Neunmeterschießen“.

Gruppenzusammensetzung:

Zwischenrunde Gruppe 1		Zwischenrunde Gruppe 2
Drittbester Gruppendritter		1. Gruppe 1
4. Gruppe 1		1. Gruppe 2
4. Gruppe 2		1. Gruppe 3
4. Gruppe 3		2. Gruppe 1
5. Gruppe 1		2. Gruppe 2
5. Gruppe 2		2. Gruppe 3
5. Gruppe 3		Bester Gruppendritter
		Zweitbester Gruppendritter

Platzierungsspiele

Platzierungsspiele Zwischenrunde Gruppe 1:

Die Mannschaften der Plätze 5 bis 7 spielen in einer 3er-Gruppe den Endstand um die Plätze 13 bis 15 aus. Für den Endstand werden nur die Spiele dieser Gruppe gewertet. Zur Ermittlung des Endstandes gilt bei Punktgleichheit die Reihenfolge „Tordifferenz – mehr erzielte Tore – Spiel gegeneinander“.

Die Plätze 1 bis 4 bestreiten das Halbfinale (Spiele um Platz 9); die Verlierer der Halbfinals das Spiel um Platz 11 und 12, die Sieger der Halbfinals das Spiel um Platz 9 und 10.

Platzierungsspiele Zwischenrunde Gruppe 2:

Die Plätze 5 bis 8 bestreiten das Halbfinale (Spiele um Platz 5); die Verlierer der Halbfinals das Spiel um Platz 7 und 8, die Sieger der Halbfinals um Platz 5 und 6.

Die Plätze 1 bis 4 bestreiten das Halbfinale; die Verlierer der Halbfinals das Spiel um Platz 3 und 4, die Sieger der Halbfinals spielen das Finale um Platz 1.

Die Plätze 1 bis 4 qualifizieren sich für die Endrunde um den ARAG Cup 2025.

Bei unentschiedenem Ausgang dieser Platzierungsspiele (Ausnahme Gruppenspiele um Plätze 13-15) erfolgt direkt ein Neumeterschießen nach den DFB-Bestimmungen (bzw. FLVW-Hallenbestimmungen: „Beide Mannschaften haben abwechselnd je drei Torschüsse auszuführen.“).

Spielzeit alle Spiele Turnier A und B: 1 x 9 Minuten (keine Nettospielzeit letzte Minute)

Endrunde ARAG Cup 2025:

Es werden zwei drei Gruppen zu je vier Mannschaften gebildet. Innerhalb der Gruppen spielt „jeder gegen jeden“ in einfacher Runde mit normaler Punktwertung (= 3 Spiele je Mannschaft). Zur Ermittlung des Endstandes gilt bei Punktgleichheit die Reihenfolge „Tordifferenz – mehr erzielte Tore – Spiel gegeneinander – Neunmeterschießen.“

Gruppe 1		Gruppe 2
1. Turnier A		1. Turnier B
2. Turnier B		2. Turnier A
3. Turnier A		3. Turnier B
4. Turnier B		4. Turnier A

Platzierungsspiele:

Die Tabellenplätze 4 spielen und Platz 7 und die Tabellenplätze 3 spielen um Platz 5.

Die Gruppenersten und Gruppenzweiten bestreiten das Halbfinale; die Verlierer der Halbfinals das Spiel um Platz 3, die Sieger der Halbfinals das Endspiel.

Bei unentschiedenem Ausgang dieser Endrundenspiele erfolgt direkt ein Neumeterschießen nach den DFB-Bestimmungen (bzw. FLVW-Hallenbestimmungen: „Beide Mannschaften haben abwechselnd je drei Torschüsse auszuführen.“).

Spielzeit Spiele Endrunde: 1 x 10 Minuten (letzte Minute Nettospielzeit)

Im Übrigen gelten für beide Turniere die „FLVW-Bestimmungen für Hallenfußballturniere“.

Die erstgenannte Mannschaft hat Anstoß und spielt – von der Turnierleitung aus – von links nach rechts.

3. Spielberechtigung / Spielerlaubnis

Jede Mannschaft setzt sich aus 10 Spieler*innen und 1 Begleiter*in (Stützpunkttrainer) zusammen. Aus organisatorischen Gründen wird grundsätzlich kein*e weitere*r Begleiter*in je Mannschaft zugelassen und in der Sportschule untergebracht. Bei den Spielen darf die Mannschaft nur von diesem*dieser Begleiter*in gecoacht werden.

Die Stützpunkte der Kreise Hochsauerlandkreis (Meschede und Brilon), Lüdenscheid/Iserlohn und Arnsberg/Soest können auf Grund der Zusammenlegung zur Sichtungsmaßnahme mit zwei Begleiter*innen anreisen.

Spielberechtigt sind ausschließlich Junior*innen, die regelmäßig aktiv in dem jeweiligen Stützpunkt gefördert werden und am 01.01.2013 oder später geboren wurden.

Für die U13/U12-Juniorinnen-Westfalenauswahlen gelten die Jahrgänge 2012 und 2013.

Gespielt wird mit Torhüter*in und vier Feldspieler*innen. Das Ein- bzw. Auswechseln ist fliegend möglich, hat jedoch zwingend von der Seitenlinie zu erfolgen (SportCentrum Kaiserau durch Türen in der Bande). Die Ein- bzw. Auswechslung von anderer Stelle aus gilt als Wechselfehler und wird als solcher geahndet.

Die Spielerliste ist vorab (Turnier A bis 30.12.2024 und Turnier B bis 02.01.2025) per E-Mail im Excelformat an fsj@flvw.de; sven.guenther@flvw.de; kai.timm@dfb.de; johannes.danner@dfb.de zu senden. Ferner ist die Liste bei Anreise ausgedruckt bei der Turnierleitung abzugeben. Die laufende Nummer auf der Liste muss während des gesamten Turniers (Vorrunde bzw. Endrunde) mit der Rückennummer der Spieler*innen identisch sein. Eine Nachnominierung ist während des Turniers A/B bzw. der Endrunde nicht möglich.

Ferner ist die „Datenschutzerklärung für Spieler*innen in der FLVW-Talentsichtung/Talentförderung“ (Anlage) ausgefüllt und unterschrieben mitzubringen.

4. Erziehungsmaßnahmen

Hinsichtlich der Strafbestimmungen aufgrund von Vergehen bei Turnierspielen wird auf die „Bestimmungen für Hallenfußballturniere“ verwiesen. Der zuständige Vorsitzende des Kreis-Jugend-Ausschusses sowie der Verein, dem der Spieler angehört, erhalten vom Vergehen und Strafmaß Kenntnis.

Für vorsätzlich oder mutwillig angerichtete Schäden sowie außergewöhnliche Verunreinigungen in den Gebäuden und auf den Wegen innerhalb des SportCentrums bzw. der Sporthalle in Unna gilt das Verursacherprinzip. Sofern der Verursacher nicht zu ermitteln, aber die entsprechende Mannschaft bekannt ist, haftet der jeweilige Kreis. Die Turnierleitung ist in sol-

chen Fällen berechtigt, einen Turnierausschluss auszusprechen bzw. vom Hausrecht Gebrauch zu machen.

5. Spielkleidung / Spielbälle

Die Mannschaftsbetreuer*innen haben sich rechtzeitig vor Spielbeginn über die Farbe ihrer Trikotsätze zu einigen. Es wird empfohlen, zwei verschiedenfarbige Trikotsätze mitzubringen. Bei gleicher Farbe hat die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft das Trikot zu wechseln bzw. Leibchen anzuziehen.

Die Spielbälle werden vom Verband gestellt, für Trainingsbälle sind die Mannschaften selbst verantwortlich. Die Spiele werden mit einem „Futsalball“ (light, Größe 4) ausgetragen.

Neben den Dingen für den persönlichen Bedarf sollten die Teilnehmer*innen Trainingskleidung, Waschzeug, Turnschuhe mit heller Sohle, Tischtennisschläger und -bälle (Tischtennisplatten werden aufgebaut), Freizeitspiele etc., mitbringen.

6. Schiedsrichter*innen / Schiedsgericht

Die Schiedsrichter*innen (Spielleiter*innen) werden von der Turnierleitung gestellt und eingeteilt. Sie bilden auch das Schiedsgericht.

7. An- und Abreise / Fahrtkostenerstattung

Die Anreise hat gemäß Zeitplan (Anlage) zu erfolgen. Erste Mahlzeit im SportCentrum ist das Mittagessen. Die Heimreise kann nach Beendigung des Turniers A/B, zu dem auch das Mittagessen am Abreistag gehört, angetreten werden.

Nach der Anreise sind vor Bezug die Zimmer zu kontrollieren und eventuell festgestellte Schäden der Rezeption zu melden. Am Abreisetag werden die Zimmer mannschaftsweise überprüft. Hierbei festgestellte Schäden gehen zu Lasten des Kreises oder des Verursachers.

Die Abreise bei der Endrunde erfolgt nach der Siegerehrung.

Jeder Kreis hat für die Spieler*innen/Betreuer*innen einen Verzehrgutschein bis 90,00 Euro in der Cafeteria des SportCentrums Kaiserau. Der Verzehrbetrag wird den Kreisen in Rechnung gestellt.

Die Fahrtkosten für eine*n Trainer*in wird direkt vom Verband übernommen (0,30 €/km). Dies gilt für das Turnier A/B und die Endrunde.

8. Allgemeines Verhalten / weitere Hinweise

- Die Unterbringung (Turnier A/B) der Spieler erfolgt in 2-Bett- und 3-Bettzimmern (mit Zustellbetten).
- Jeder hat sich so zu verhalten, dass eine Belästigung anderer Mitbewohner der Sportschule und der Nachbarn unterbleibt. Hierzu zählt insbesondere die Einhaltung der Ruhezeiten, die von den Begleitern zu kontrollieren ist (Nachtruhe – im eigenen Zimmer – ab 22.00 Uhr bzw. nach Beendigung der Spiele).
- Mutwillige Beschädigungen und Verunreinigungen in den Zimmern und im Gelände sind zu unterlassen (vgl. Ziff.4.).
- Das Mitbringen von Speisen und Getränken (ausgenommen „Spielgetränke“) in die Sporthalle ist nicht gestattet.
- Speisen dürfen nicht mit auf die Zimmer genommen werden.

- Sofern hinsichtlich der Verpflegung Allergien oder Lebensmittelunverträglichkeiten besonders zu beachten sind, bitten wir um rechtzeitige Kontaktaufnahme per E-Mail durch die Trainer/innen oder Eltern bei der Reservierung im SportCentrum Kaiserau (E-Mail: verkauf@flvw.de).
- Rauchen innerhalb des SportCentrums und der Sporthalle in Unna ist nur an den ausgewiesenen Standpunkten gestattet.
- Pünktlichkeit bei allen Programmpunkten ist oberstes Gebot.
- Der Verband übernimmt keine Haftung für den Verlust bzw. die Beschädigung von Wertgegenständen (Geldbörse, Smartphone etc.) sowie Kleidungsstücken oder Schuhen. Daher sind die Zimmer beim Verlassen stets abzuschließen.
- Im Übrigen sind die Begleiter der Mannschaften für die Verhaltensweise ihrer Spieler*innen während des Aufenthalts in der Sportschule verantwortlich; sie haben die Aufsichtspflicht wahrzunehmen.
- Direkt vor dem ersten Turnierspiel jeder Mannschaft wird ein Mannschaftsfoto für die FLVW-Öffentlichkeitsarbeit erstellt.

9. Turnierleitung / sportliche Leitung

Die Durchführung/Ausrichtung des Sichtungswettbewerbes liegt in den Händen des Verbands-Jugend-Ausschusses. Die sportliche Leitung obliegt dem zuständigen Verbandsfußballlehrer und den DFB-Stützpunktkoordinatoren.

Aufgrund besonderer Vorkommnisse bleibt es der Turnierleitung vorbehalten, notwendige Änderungen im Gesamtablauf oder in einzelnen Punkten vorzunehmen.

Kamen, 10.10.2024

gez. Harald Ollech
Vorsitzender des Verbands-
Jugend-Ausschusses

gez. Thomas Ehrich
Koordinator Talentsichtung/-förderung
Verbands-Jugend-Ausschuss